

Weihnachtsessen an Gleis 5

Um auch Bedürftigen in diesen schweren Zeiten eine kleine Weihnachtsfreude zu machen, taten sich der **Ortsverein Hameln** und der **Kreisverband Weserbergland** des Deutschen Roten Kreuzes mit der **Hamelner Bahnhofsmission** zusammen.

Zahlreiche Vertreter beider Organisationen trafen sich am Mittag des Heiligabends an Gleis 5 des Hamelner Bahnhofes und verteilten Rinderbraten mit Rotkohl und Klößen sowie Obst und etwas Süßes. Gekocht wurde das Essen vom DRK-Seniorenstift in Aerzen. „Corona hat uns in diesem Jahr einen Strich durch die Rechnung gemacht“, bedauert **Wolfgang Kaiser**, Vorstand des Hamelner Ortsvereins.

Seit 1997 richtet er die alljährliche Obdachlosenweihnachtsfeier aus. Etwa 150 Menschen haben so die Gele-

genheit, einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen, der durch viele Spenden von Privatmenschen, aber auch Firmen ermöglicht wird.

Die Spendenbereitschaft sei in diesem Jahr besonders groß gewesen, ergänzt Kaiser. Insgesamt seien über 14.000 Euro zusammen gekommen. Daher war klar: Die Obdachlosenweihnachtsfeier alternativlos ausfallen zu lassen ist keine Option. Das fanden auch **Thomas Müller**, Vorstandsvorsitzender des DRK-Kreisverbands Weserbergland, und **Michael Bretzing**, ehrenamtlicher Kreisbereitschaftsleiter, und nahmen über **Anke Fuchs**, Leiterin des Bereichs „Ehrenamt und Soziales“, Kontakt zur Bahnhofsmission auf. Bei **Maria Wortmann** und **Mario Brinkmann** stießen sie auf offene Ohren, und schnell war die Idee einer Essensausgabe geboren. red



Statt großer Weihnachtsfeier für Obdachlose haben DRK und Hamelner Bahnhofsmission am Bahnhof Mahlzeiten ausgegeben.

FOTO: PR

WER +++ WAS +++ WANN +++ WO +++ WIE +++ W